

IQWiG-Herbst-Symposium 2016

**Die Referentinnen und Referenten
in alphabetischer Reihenfolge**

Dr. med. Anne Barzel

**Stellvertretende Leiterin des Instituts für Allgemeinmedizin und Familienmedizin an der
Universität Witten/Herdecke**

Anne Barzel ist seit 2015 stellvertretende Leiterin des Instituts für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Fakultät für Gesundheit, Department Humanmedizin an der Universität Witten/Herdecke. Zuvor hat sie mehr als zehn Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gearbeitet. Seit Oktober 2014 leitet sie die Geschäftsstelle Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM). Von 2003 bis 2008 war sie als Hausärztin in Hamburg tätig. Im Vorfeld ihres Medizinstudiums hat sie eine vierjährige Ausbildung zur Krankengymnastin durchlaufen.

Prof. Dr. med. Annette Becker, M.P.H.

Professorin für Allgemeinmedizin an der Universität Marburg

Annette Becker arbeitet seit 2005 an der Philipps-Universität Marburg. Seit 2014 hat sie dort eine Professur für Allgemeinmedizin in der Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin inne. Zuvor arbeitete sie schwerpunktmäßig als Professorin für „Prävention und Behandlung chronischer Krankheiten“ und leitete stellvertretend von 2008 bis 2011 das Institut für Medizinische Psychologie der Philipps-Universität. Im hessischen Wettenberg arbeitet sie zusätzlich in einer Allgemeinärztlichen Gemeinschaftspraxis. Sie ist Mitglied in verschiedenen Gremien und Mitherausgeberin der Zeitschrift „Der Schmerz“ im Springer-Verlag. Frau Becker war an vier Leitlinienentwicklungen beteiligt. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen chronischer Schmerz, Multimorbidität, Gesundheitsökonomische Evaluationen in der Allgemeinmedizin, diagnostische Prozesse und Entscheidungsunterstützung in der Hausarztpraxis.

Prof. Dr. med. Daniel Böhringer

Leiter Klinische Studien an der Universitäts-Augenklinik in Freiburg

Daniel Böhringer ist seit 2007 Oberarzt und Leiter Schwerpunkt klinische Studien an der Universitäts-Augenklinik in Freiburg. 2011 wurde ihm die außerplanmäßige Professur in Augenheilkunde verliehen. Im selben Jahr erhielt er den Troutman Price of the Cornea Society. Als Prüfarzt im Bereich vorderer Augenabschnitt hat er an mehr als 20 klinischen Studien mitgewirkt. Seit 2012 ist er Mitglied des Editorial Boards Cornea Journal.

Felicitas Geier

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Studienkoordinatorin am Klinikum Nürnberg

Felicitas Geier ist seit 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Studienkoordinatorin an der Klinik für Notfall- und Internistische Intensivmedizin des Klinikums Nürnberg sowie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität. Sie studierte Sozialökonomik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander Universität in Erlangen-Nürnberg. Den Master of Science in Medical Process Management verlieh ihr die Medizinische Fakultät der Friedrich-Alexander Universität 2012.

Dr. med. Ernst Jürgen Grebe, Dipl.-Betriebswirt

Wissenschaftliche Leitung des Studienzentrum am Universitätsklinikum Düsseldorf

Ernst Grebe arbeitet seit 2014 als Wissenschaftlicher Leiter am Studienzentrum des Universitätsklinikums Düsseldorf. Er studierte Betriebswirtschaftslehre in Gießen und Medizin in Köln. Im Anschluss an sein Medizinstudium arbeitete er von 1986 bis 1993 in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen pharmazeutischer Hersteller. Danach leitete er vier Jahre lang eine Rehabilitationsklinik bis er 1998 für neun Jahre lang die Geschäftsführung des Blutspendedienstes übernahm. 2008 begann er als Geschäftsführer seine Tätigkeit beim Studienzentrum am Universitätsklinikum Münster, dessen wissenschaftliche Leitung er 2014 übernahm. Er ist Vorstandsmitglied beim Berliner Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) des KKS-Netzwerks und Mitglied der Ethikkommission des Universitätsklinikums Düsseldorf.

Dr. rer. nat. Franz Kohlhuber

Vorstand der Deutschen Krebshilfe in Bonn

Franz Kohlhuber ist Biologe und Vorstandsmitglied der Stiftung Deutsche Krebshilfe, für die er seit 2000 arbeitet. Zuvor war er zwei Jahre im Helmholtz Zentrum in München am Institut für Klinische Molekularbiologie und Tumorgenetik tätig. Nach seiner Promotion 1994 arbeitete er drei Jahre in London beim Imperial Cancer Research Fund, Lincoln's Inn Fields.

PD Dr. med. Jörg Meerpohl

Co-Direktor von Cochrane Deutschland

Jörg Meerpohl ist seit September 2015 Co-Direktor von Cochrane Deutschland, dessen Stellvertretender Direktor er von 2011 bis 2015 war. Seit 2013 leitet er ebenso als Direktor das GRADE Zentrum am Deutschen Cochrane Zentrum. Als Mitglied arbeitet er in zahlreichen Gremien mit: der Cochrane Steering Group, dem GRADE Guidance Committee und der GRADE Working Group sowie der WHO International Clinical Trials Registry Platform. Seit 2013 ist er Beisitzer des Vorstands des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin. Von 1999 bis 2012 arbeitete er als Arzt am Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Methodik von Leitlinien (GRADE), die Methodik von Systematischen Reviews, Publikationspraxis und Disseminationsbias, Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung und die Klinische Epidemiologie.

Prof. Dr. Christian Ohmann
Professor an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf

Christian Ohmann ist promovierter Mathematiker, habilitiert im Fach "Theoretische Chirurgie" und ist seit 1993 außerplanmäßiger Professor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seit 1999 leitet er das Koordinierungszentrum für Klinische Studien an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität. Er ist Leiter der Arbeitsgruppe "Therapeutische Forschung" der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) und Mitglied des Fachausschusses Medizininformatik und Mitglied des Vorstands der Telematikplattform.

Prof. Dr. med. Dipl. Inf. (FH) Peter A. Ringleb
Leiter der Sektion Vaskuläre Neurologie an der Neurologischen Klinik Heidelberg

Peter A. Ringleb ist Professor für Vaskuläre Neurologie mit den Schwerpunkten Akutneurologie, Schlaganfall und klinische Studien. Er leitet seit 2014 die Sektion Vaskuläre Neurologie an der Neurologischen Klinik Heidelberg. Einer seiner Forschungsschwerpunkte sind die Diagnostik und Verlauf intrakranieller Stenosen und deren Langzeitprognosen. Die Evaluation der Routineanwendung der Thrombolysetherapie und die wissensbasierten Systeme in der Neurologie. Er ist Mitglied verschiedener Gremien und Gesellschaften in der Neurologie u.a. in der Deutschen Schlaganfallgesellschaft. Im Dezember 2008 wurde ein Asteroid nach ihm benannt.

Klaus Weber
Leiter Medical Operations bei Johnson & Johnson

Klaus Weber ist Internist und arbeitet seit 2006 als Arzt in der pharmazeutischen Industrie. 2013 übernahm er bei der Janssen-Cilag GmbH, Johnson & Johnson die medizinische Verantwortung der Markteinführung von Simeprevir bei Hepatitis C. Später leitete er den medizinischen Fachbereich Immunologie und Infektiologie. Aktuell führt er den Bereich Medical Operations mit den Abteilungen Medical Information, Medical Knowledge & Education, Local Studies und regional Advisor. Schwerpunkt des Fachbereiches ist die Durchführung von Studien, das Handling und die Vermittlung von Studiendaten. Er hat an diversen Markteinführungen innovativer Medikamente gearbeitet.

Der Moderator
Prof. Holger Wormer
Professor für Wissenschaftsjournalismus

Seit 2004 arbeitet Holger Wormer als freier Autor und Professor für Wissenschaftsjournalismus an der Technischen Universität Dortmund. Er ist Mitglied der Jury für den Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Als freier Journalist ist er seit 1986 für verschiedene Medien tätig wie Rheinische Post, dpa, P.M.-Magazin und WDR. Von 1996 bis 2004 war er Wissenschafts- und

Medizinredakteur bei der Süddeutschen Zeitung mit den Schwerpunkten Medizin, Gentechnik sowie Qualität, Ethik und Fälschung in der Forschung. Holger Wormer ist Autor mehrerer Bücher. Ein Chemie-Studium absolvierte er mit Philosophie im Nebenfach in Heidelberg, Ulm und Lyon. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem eine Nominierung seines Projekts medien-doktor.de für den Grimme Online Award 2011.